

# Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 23. August 2017 21:31

[Zitat von sofawolf](#)

Darin erkenne ich nun aber keinen Widerspruch zu meiner Aussage, dass es genügend Sanktionsmöglichkeiten gibt und wir vor allem den Rückhalt der Schulleitung und Schulaufsicht brauchen, wenn wir sie anwenden.

Jetzt muss ich mich mal selbst zitieren. Wie toll ich das geschrieben habe. 😊 Nein, nein ...

... ein Problem sehe ich mitunter in dem ganzen Prozedere einer Sanktion. Z.B. darf ich bei einem Täuschungsversuch erst einmal nichts weiter tun (nur Blatt wegnehmen, ohne Note bzw. ab der "Schummelstelle" nicht werten), dann beim nächsten Mal ein Gespräch mit den Eltern führen und darf erst danach im Wiederholungsfalle zu einer Sanktion schreiten.

Das heißt, ich muss die Eltern zur Schule einladen und mit ihnen ein Gespräch führen. Inhalt: Ihr Kind hat während des Tests geschummelt. Eltern: "Ahh ja, haben wir auch gemacht. Und deshalb mussten wir herkommen?" Da muss erst eine Einladung erfolgen, dann ein gemeinsam passender Termin gefunden werden, dann sitzt man da mit diesem einen Gesprächsthema ..... **Soooooooooooo ein Aufwand.** Das ist doch bescheuert! Und wenn gewisse Eltern nie Zeit haben oder nie zu dem Gespräch kommen, dann darf mindestens bis zum Gespräch das Kind immer weiter ohne Sanktion [abschreiben](#)???

Ich finde, es reicht eine mündliche Ermahnung und dann Sanktion. Oder - Kompromiss - eine Mitteilung an die Eltern und im Wiederholungsfalle eine Sanktion.